



Liebe Kollegin, lieber Kollege !

Im Februar 2019

(„Mathematik zu lernen heißt, sie immer wieder neu zu erfinden.“ Donal O`Shea)

Donal O`Shea ist ein kanadisch-US-amerikanischer Mathematiker, der sich mit algebraischer Geometrie beschäftigt. Er hat mehrere Bücher verfasst u.a. einen Band über *Poincaré's Vermutung: Die Geschichte eines mathematischen Abenteuers*.

Ein anderes mathematisches Abenteuer sind wir vor vielen Jahren auch eingegangen: Die Geschichte eines Wettbewerbs. Einen mathematischen Wettbewerb zu gründen, zu organisieren, am Leben zu erhalten und mitzuerleben, wie er gedeiht, bedeutet ebenfalls zu lernen und sich immer wieder neu zu erfinden. Da sind wir mit dem Wissenschaftler O`Shea einer Meinung.

Es mag paradox erscheinen: Je älter FüMO wird, umso verzweigter wird sie und umso jünger sind seine TeilnehmerInnen. Immer mehr Fünft - und Sechstklässler steigen ein. Und auch die Gesamtzahlen klettern und klettern. Allein 478 sind es diesmal in der 1. Runde in Mittelfranken.

Es zeigt sich eine weitere auffällige Korrelation zwischen jung und alt: Der Zahn der Zeit nagt zwar nicht an den alterslos bleibenden Aufgabenstellungen, er zählt aber die Jahresringe des FüMO-Teams und mancher Regionalleitungen. Knapp die Hälfte der „Macher“ ist über 2 Jahrzehnte aktiv, andere sind nahezu von Anfang an dabei. Eine Verjüngung findet zwar statt; doch würden wir noch weit mehr junge Köpfe gut gebrauchen können. Allein im letzten Kalenderjahr hat es einige „Umbauarbeiten“, Neuorganisationen und Umstrukturierungen gegeben. Ich will nur einige nennen: Niederbayern, Schwaben und Oberfranken. Eine Baustelle ist noch die „alte“ Wettbewerbs-Homepage. Aber nicht mehr lange. Später mehr.

Es dauert ebenfalls nicht mehr allzu lange, bis die „Rückrunde“ eröffnet wird.

FüMO 27, Runde II, startet am Mittwoch, den 13.03. 2019.

Spätester Abgabetermin beim Kontaktlehrer : Freitag, der 03.05. 2019.

Bitte sammeln Sie alle Schülerlösungen und senden sie an die entsprechende Wettbewerbsadresse.

Mittelfranken: Adam-Kraft-Gymn., Bismarckstr. 6, 91126 Schwabach, Stichwort „FüMO“

Oberfranken: Prof. Dr. Thomas Peternell, Universität, 95440 Bayreuth, Stichwort „FüMO“

Unterfranken: Die Kontaktlehrer der Landkreise

Oberpfalz: Goethe-Gymn., Goethe-Str. 1, 93049 **Regensburg**, Stichwort „FüMO“,
z. Hd. **Markus Meiringer** (bzw. **Tanja Schönsteiner** bzw. **Harald Tietz**)

Schwaben: Dossenberger-Gymn., Am Südlichen Burgfrieden 4, 89312 Günzburg, Stichwort „FüMO“, z. Hd. Elvira Rendle

Niederbayern: Erich Fuchs, Universität Passau, Innstraße 43, 94 032 Passau

Bitte beachten Sie :

1. Der letzte Absendetermin für Sie als Kontaktlehrer/in von **FüMO Mittelfranken** ist **Mittwoch, der 08.05.2019** (Poststempel).
2. Um die Logistik dauerhaft zu verschlanken (schnellere Postlaufzeiten) haben wir unser Kommunikationssystem ausschließlich auf elektronische Verteilung abgestellt. Wir möchten Sie daher bitten, uns ggf. **Ihre aktuelle Email-Adresse (Schule oder privat** – sofern noch nicht geschehen) bzw. Änderungen an die unten angegebene Mail-Adresse zu senden. Wir wissen aus Erfahrung, dass Email-Adressen schnell mal veralten.
3. Die Ergebnisse der ersten Runde 2018/19 stehen voraussichtlich Ende Februar 2019 im Netz.

Es muss keineswegs paradox erscheinen, dass ein betagter Wettbewerb dennoch jung erscheinen kann. Die Zeitrechnung kann auch in die umgekehrte Richtung gehen. Unsere ebenfalls angejahrte Homepage wird durch eine völlig neue ersetzt und erstrahlt demnächst in frischen, jugendlichen Farben. Mit dem Datum **08.03.2019**, dem Tag der Versendung der Aufgaben der zweiten Runde und des Kontaktbriefs an Sie wird die Seite freigeschaltet.

Es laufen zum Zeitpunkt, da dieser Brief geschrieben wird, noch letzte Aktualisierungen. Wir wollen u. a. noch deutlicher herausstellen, in welches Umfeld der Wettbewerb inzwischen eingebunden ist (Personen, Regionalleitungen, Stützpunktschulen, Universitäten und Hochschulen, Förderer, Bücher u.v.m). Natürlich bleibt die Möglichkeit erhalten, frühere Aufgaben mit Lösungen einzusehen und auch zu nutzen. Schülerinnen und Schüler von Schulen, die noch nicht dem FüMO-Kreis angeschlossen sind, können sich direkt anmelden – unter einer Bedingung: Sie benennen uns eine Kontaktperson der Schule.

Wir werden auch fortlaufend Links zu anderen lokalen, regionalen oder überregionalen Wettbewerben aktualisieren, denn FüMO ist mittlerweile mit zahlreichen anderen Maßnahmen dieser Art vernetzt. Damit soll ein gegenseitiger, nach Möglichkeit befruchtender Austausch erreicht/gewährleistet werden. Dafür gibt es künftig eine Kontaktseite für Anregungen und andere Anfragen/Auskünfte.

Eines aber bleibt unverändert. Die neue Webadresse ist die alte: www.fuomo.de .

Die Umstellung der Organisation in der Filiale Niederbayern hat nach Auskunft von **Markus Moser**, dem jungen Regionalleiter vom Johannes-Gutenberg-Gymnasium Waldkirchen, und Nachfolger von **Peter Bürger**, gut geklappt. „Wir sind mit dem Verlauf recht zufrieden. In Runde I haben sich 79 Teilnehmer gemeldet“, schreibt er. **Erich Fuchs** (FORWISS Passau) wird Lehrer, Studenten, Mitarbeiter, ehemalige Mathezirkler, . . . , für die gemeinsame Korrektur der Schülerlösungen akquirieren. Die Be- und Auswertung der eingereichten Arbeiten an der Uni sei dann auch reibungslos verlaufen. Ein Team aus jüngeren und älteren Kollegen hat sich dabei zusammengefunden: **Thomas Saller** (Gym. der Ursulinen Straubing) und **Konstantin Riel** (St.- Gotthard-Gym. Niederalteich) unterstützen und vertreten Regionalleiter M. Moser in gegenseitiger Absprache. K. Riel übernimmt die anschließende Verwaltungsarbeit der eingesandten Lösungen. Er legt eine Datei mit allen teilnehmenden Schülern an, worin Einzel - wie Gruppenteilnehmer vermerkt werden. Genaueres zu den Ergebnissen, zur Preisverleihung und insbesondere zur geplanten **Kooperation mit Oberösterreich** wollen wir zu gegebener Zeit mitteilen.

Auch in Schwaben hat es einen Umbruch gegeben. Frau StDin **Elvira Rendle**, die den Wettbewerb über viele Jahre organisiert hat, befindet sich mittlerweile im Ruhestand. Sie hat den Stab an Frau StDin **Susanne Stadelmann** weitergereicht. Frau Stadelmann ist Mitarbeiterin im Direktorat des Dossenberger-Gymnasiums Günzburg. Die Schule bleibt Stützpunktschule von FüMO in Schwaben. Frau Stadelmann wird im Juli die Siegerehrung in Schwaben durchführen und Elvira Rendle wird ihr übergangsweise, was Aufgabenverteilung und Korrektur anbetrifft, assistieren.

Die Umstellungsphase in Oberfranken wird noch eine Weile dauern. Prof. Dr. **Thomas Peternell** will weiterhin für die Organisation dort sorgen, aber seine Fühler an der Uni Bayreuth ausstrecken, um eine Nachfolge zu finden, der/die diese Tätigkeit unterstützen oder fortführen kann. Vielleicht kann er Dr. **Volker Ulm**, den Leiter des Lehrstuhls für Mathematik und ihre Didaktik an der Uni Bayreuth, dafür gewinnen. Ein Gespräch hierzu soll zeitnah stattfinden.

Unabhängig davon habe ich meine Fühler nach Thüringen ausgestreckt, um evt. eine neue Kooperation zwischen Oberfranken und Thüringen zu knüpfen. Vielleicht findet ja der Wettbewerb wieder zu seinen Ursprüngen zurück. Denn: Die Idee zu FüMO ist mir damals als einer der ersten westlichen Leser der einstigen DDR-Schülerzeitung *alpha* gekommen. Was dort und in den ehemaligen sozialistischen Ländern Osteuropas an mathematischer Förderung angeboten worden ist, hat mich sehr beeindruckt. Zu dieser Zeit hat es in der alten Bundesrepublik nur den Bundeswettbewerb Mathematik oder verschiedene schulinterne Wettbewerbe gegeben. Ich habe dann am Gymnasium Stein b. Nbg. mit dem Vorläufer von FüMO experimentiert und aus diesem Unterfangen ist schließlich eine veritable Olympiade hervorgegangen.

Auf die Idee mit einer möglichen Kooperation mit Thüringen hat mich **Frank Rehm** aus Leipzig gebracht. Er hat in der Dezemberausgabe von MONOID, dem *Mathematikblatt für Mitdenker*, eine Kurzrezension zu unserem Buch *Mathe ist noch mehr* verfasst und war von den Aufgaben sehr angetan. Frank Rehm ist mit einigen Fördermaßnahmen im Osten wie Westen der Republik „verhandelt“ und hat einige seiner Kontaktpersonen auf das Buch aufmerksam gemacht. Unter anderem auch den Schulleiter des Jenaer Carl-Zeiss-Gymnasiums, **Dr. Carsten Müller**. Die Schule ist die mathematische Talentschmiede für Ostthüringen. Frank Rehm und ich wollen mit ihm in Kontakt bleiben und über eine geeignete Mischform der Zusammenarbeit nachdenken. Wir erleben ja immer wieder mit Staunen, welche Expertise und (jahrzehnte)lange Erfahrung unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Ostteil der Republik auf dem Gebiet der mathematischen Begabtenförderung haben.

In Runde II wollen wir vorsorglich eine Schnupperteilnahme interessierter Schüler/innen aus Thüringen o.ä. anbieten/ermöglichen. Unsere neue Homepage erlaubt ja spätestens zu diesem Zeitpunkt eine Selbstanmeldung. Es bleibt abzuwarten, wie die Resonanz sein wird, denn in den Mitteilungen des bundesweiten MO e.V. vom Januar 2019 haben **Lutz Andrews** und ich ebenfalls eine Besprechung des Buches aus dem Verlag Springer Spektrum veröffentlicht.

Zu guter Letzt dürfen wir noch ein besonderes Highlight ankündigen: Das Department Head of Mathematics der Franconian International School Erlangen (FIS) unter **Bryan Landmann** lädt zusammen mit dem Regionalreferat Bildung & Wissenschaft Erlangen/Nürnberg der Siemens AG unter der Leitung von **Christine Benecke** am „Pi-Tag“ – dem inoffiziellen Feiertag zu Ehren der Kreiszahl Pi – zum **9. Mathematics Day** am **14. März 2019** an die FIS ein.

Die Zielgruppe besteht aus Schülerinnen und Schülern der 5./6. Jgs. aus den **Siemens Partnerschulen**, die an kniffligen Mathe-Aufgaben Spaß haben. Als Stützpunktschule von FüMO Mfr. ist diesmal auch das Adam-Kraft-Gymnasium Schwabach eingeladen.

Natürlich steht weiterhin die Zusammenarbeit unterschiedlicher Teilnehmer durch das Lösen mathematischer Rätsel und damit das gemeinsame Interesse an der Mathematik im Vordergrund.

Die Teilnehmerzahl ist auf **vier Teilnehmer pro Partnerschule** begrenzt, d.h. pro Jahrgangsstufe 5 und 6 je zwei Teilnehmer.

Im Anschreiben heißt es dazu: „In diesem Schuljahr arbeiten wir mit den Organisatoren des FüMO-Wettbewerbs zusammen, um den Schülern einen kleinen Wettbewerb im Stil von FüMO anzubieten. Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich!“

Das Programm zur Veranstaltung:

16.00 Uhr Treffen der Teilnehmer/innen und Begrüßung

16:15 – 17:30 Mini FüMO Wettbewerb Runde I

19:15 Kleiner Imbiss

18:00 – 19:15 Mini FüMO Wettbewerb Runde II

19:15 – 19:35 Kurze Lösungs – und- Feedback-Runde.

Wir freuen uns sehr auf die Begegnung zwischen FüMO und einem neuen Publikum.

Auch hierbei bewahrheitet sich der gegensätzliche Spruch in der Einleitung „... Mathematik ... immer wieder neu erfinden“: Ein „alter“ Wettbewerb mit ständig neuen Aufgaben und Ideen.

Alt und Neu: Diese Regel gilt natürlich auch für unser weiteres Wirken. Wenn Sie wollen, können Sie an dieser Tätigkeit teilhaben und das bestehende Netzwerk noch etwas vergrößern. Wir sind sehr offen für neue Ideen. Bringen Sie Ihre ein! Seien Sie willkommen!

Alle Schulen und Fümoaner, die zum ersten Mal dabei sind, heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Teilnahme!

Mit kollegialen Grüßen

Paul Jainta

Email-Adresse: fuemo@arcor.de .